

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 17. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 11.12.2014
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinz-Hermann Evers

Mitglieder

Herr Karlpeter Ahrens
Frau Andrea Burfeind
Herr Johann Burfeind
Herr Hermann Dodenhof
Herr Alfred Flacke
Herr Gerhard Grimm
Herr Ralf Gräbe
Herr Dr. Dirk Hadler
Herr Klaus Huhn
Herr Diedrich Höyns
Herr Michael Larink
Frau Inge Lefevre
Herr Thomas Miesner
Herr Jörg Schuschke
Frau Iris Stabenau
Herr Edward Stein

Fachberater

Herr Jörg Schöning

Gemeindedirektor

Herr Stefan Tiemann

stellv. Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Bernhard Goldmann

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.09.2014
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- | | | |
|----|---|-------------|
| 7 | Einwohnerfragestunde | |
| 8 | Sanierung Kurze Straße | Si/101/2014 |
| | hier: Vorstellung der Ausbauplanung | |
| 9 | Bebauungsplan Nr. 23 "Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth, 3. Änderung" | Si/102/2014 |
| | hier: | |
| | a) Abwägung der während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregung | |
| | b) Satzungsbeschluss | |
| | Vorlage: Si/102/2014 | |
| 10 | Fragen und Anregungen | |

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Evers eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.09.2014

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 02.09.2014 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Bebauungsplan Nr. 49 „Postkreuzung“

Der Bebauungsplan wurde nach dem Satzungsbeschluss vom 02.09.2014 im Amtsblatt für den Landkreis Rotenburg (Wümme) am 15.09.2014 bekannt gemacht.

Anträge von Ratsfrau Andrea Burfeind

Die von Ratsfrau Andrea Burfeind eingereichten Anträge wurden in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17.11.2014 behandelt. Dieses Vorgehen entspricht den Vorgaben der Geschäftsordnung. Den Antrag auf Einrichtung eines Jugendparlamentes hat man zur Kenntnis genommen und auf die Zuständigkeit der Samtgemeinde Sittensen verwiesen. Die Anträge auf Errichtung einer Graffiti-Wand und Errichtung eines Bewegungsparcours im St. Dionysius-Park wurden an den Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales verwiesen.

Kreisumlage

Die Mehrheitsfraktion im Kreistag strebt entgegen der Verwaltungsvorlage eine Erhöhung der Kreisumlage um 1,5 % an. Für die Gemeinde Sittensen würde dies ein Anteil von 92.500 € bedeuten.

Die Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis sind äußerst empört hierüber, zumal in der formellen Anhörung zum Kreishaushalt von einer Erhöhung keine Rede war und diese Anpassung für den Kreishaushalt nicht erforderlich ist.

PRD Energy

Obwohl von Gesprächen zwischen der PRD Energy und der Samtgemeinde Zeven in der Zeitung zu lesen war, ist eine gemeinsame Stellungnahme der betroffenen Kommunen vorgesehen. Sobald ein abstimmungsfähiger Entwurf vorliegt, wird Herr Tiemann den Rat informieren.

Kommunales Beteiligungsmodell EWE Netz GmbH

Die EWE AG hat auf die verlängerte Zeichnungsfrist für das Beteiligungsmodell hingewiesen. Herr Tiemann geht davon aus, dass der ablehnende Beschluss des Rates nach wie vor Bestand hat. Die Anwesenden stimmen dem zu.

Nutzung der Radwege

In der Sitzung des Planungsausschusses am 14.10.2014 hat Ratsfrau Andrea Burfeind angeregt, eine Freigabe der Radwege außerhalb geschlossener Ortschaften für die Nutzung durch Mofas freizugeben. Herr Miesner informiert, dass der Landkreis erklärt hat, dass eine entsprechende Nutzung ohne zusätzliche Beschilderung möglich ist.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Siehe TOP 05.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Evers unterbricht die öffentliche Ratssitzung um 19.09 Uhr für die Einwohnerfragestunde.

Herr Friedhelm Ilmers, Anlieger Kurze Straße, erkundigt sich, welche Art der Pflasterung bei der Sanierung der Kurzen Straße verwendet wird. Bürgermeister Evers erklärt, dass hier ein Betonpflaster ohne Fase verwendet wird, um eine größtmögliche Geräuschkürzung zu erreichen. In der Sitzung des Planungsausschusses hat Herr Ilmers angezweifelt, dass im Bereich von Getränke-Meyer ausreichend Platz für den Anlieferverkehr vorgesehen ist. Diese Ansicht hat er nun revidiert. Bürgermeister Evers informiert, dass die Planung mit dem Geschäftsinhaber abgestimmt ist.

Die Einwohnerfragestunde wird um 19.12 Uhr geschlossen.

zu 8 Sanierung Kurze Straße hier: Vorstellung der Ausbauplanung Vorlage: Si/101/2014

Der Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 09.12.2014 empfohlen, den Gehweg im Bereich des ersten Bauabschnittes auf der südlichen Seite zur besseren Erreichbarkeit der Arztpraxis zu führen. Herr Schöning vom Ing.Büro Dittmer stellt die geänderte Planung vor. Die Fahrbahnbreite von 5,50 m bleibt unverändert. Der Gehweg wird in diesem Bereich eine Breite von 2,10 m haben, was der Mindestbreite entspricht. Da der Gehweg sehr nah am bestehenden Gebäude (ehem. Nordmende-Hallen) und Bepflanzungen verläuft, befürchtet Herr Schöning Probleme hinsichtlich des gesicherten Schülerverkehrs. Hinzu kommt die zu erwartende schräge Querung der Kurzen Straße durch die Fußgänger, insbesondere Schulkinder, aus dem Gebiet Up'n Kamp. Ein weiteres Problem sieht Herr Schöning im Bereich der Einmündung der Schulstraße aufgrund der vorhandenen Sichtschutzwände, welche die Sicht in die Schulstraße sehr einschränken. In der sich anschließenden Diskussion sind sich die Anwesenden einig, dass die Sicherheit des Schülerverkehrs oberste Priorität hat. Der Rat fasst folgenden

Beschluss: - einstimmig –

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt im Bereich des Arzthauses, Kurze Straße 9, Flurstück 37/87, beidseitig einen Fußweg zu errichten. Da die Fahrbahnbreite von 5,50 m unverändert bleibt, werden die Fußwege nur eine max. Breite von ca. 1,20 m haben.

Die Planung für den Bereich um die Bücherei sind nach Meinung von Bürgermeister Evers unstrittig, zumal damit dem allgemeinen Parkplatzbedarf im Ortskern (Einzelhandel, Schule, Bücherei) abgeholfen wird. Nach Ansicht von Herrn Grimm ist die Planung zu aufwendig und kostenintensiv. Herr Ahrens bemängelt, dass für diese Planung bisher keinen Beschluss gibt und fühlt sich unter Druck gesetzt, dass der Ausbau der Kurzen Straße in Abhängigkeit gesetzt wird. Dies widerlegt Herr Tiemann und stellt die Befassung der Gremien dar (Planungsausschuss 24.06.2014/einstimmige Beschlussempfehlung Auftrag zur Weiterplanung; Rat 08.07.2014/Zustimmung zur Planung). Herr Dr. Hadler fordert die Erstellung eines Gesamtkonzepts für Sittensen als Grundlage für zukünftige Planungen. Herr Huhn stimmt dem zu, sieht jedoch die vorliegende Planung als Teillösung, von der alle Sittenser profitieren. Nach Ansicht von Frau Lefevre ist die Erstellung eines Gesamtkonzeptes zu zeit- aufwendig und würde die Umsetzung der vorliegenden Planung unnötig verzögern. Herr Tiemann merkt an, dass für den Ausbau der Kurzen Straße ein Teil der jetzigen Schulhoffläche benötigt wird.

Beschluss: - 10 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen-

Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt der vorgelegten Planung zur Herstellung der öffentlichen Fläche zwischen der Bücherei und der Schule zu.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt der vorgelegten Planung für die Sanierung der Kurzen Straße und der öffentlichen Fläche zwischen der Bücherei und der Schule zu. Entsprechende Haushaltsmittel sollen im Haushalt der Gemeinde Sittensen für das Jahr 2015 bereitgestellt werden.

zu 9 Bebauungsplan Nr. 23 "Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth, 3. Änderung"

hier:

a) Abwägung der während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregung

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Si/102/2014

Der Bebauungsplan hat in der Zeit vom 31.07.2014 bis einschließlich 01.09.2014 öffentlich ausgelegen. Die Abwägung der Stellungnahmen liegt den Anwesenden vor. Planänderungen ergeben sich hieraus nicht.

Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt der vom Planungsbüro PGN Nord GmbH, Rotenburg (Wümme) erarbeiteten Abwägung einstimmig zu.
- b) Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt bei einer Enthaltung den Bebauungsplan Nr. 23 „Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth, 3. Änderung“ als Satzung.

zu 10 Fragen und Anregungen

Frau Stabenau weist daraufhin, dass im Bereich Am Markt/Zufahrt zum Parkplatz Straßenlampen defekt sind.

Herr Ahrens erkundigt sich nach dem Sachstand der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17b und fragt nach eventuell zu berücksichtigenden Fristen. Lt. Aussage von Herrn Tiemann sind keine formellen Fristen zu berücksichtigen. Die Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen erweist sich als äußerst problematisch und braucht deshalb mehr Zeit als gewöhnlich, eine akzeptable Lösung zu erarbeiten. Sobald sich ein Lösungsvorschlag ergibt, wird der Rat informiert.

Herr Ahrens möchte wissen, ob Anträge zum Bürgerbudget vorliegen. Es liegt ein Antrag des Seniorenbeirates vor. Herr Tiemann verweist auf die DS 89/2014, mit welcher der Rat hierüber unterrichtet wurde. Der Antrag wird im Rahmen der Haushaltsberatungen behandelt.

Herr Flacke regt an, im Rahmen einer Bereisung die Verkehrssituation Am Sportplatz zu betrachten, zumal die Herstellung des geplanten Parkplatzes noch einige Zeit dauern wird.

Frau Burfeind fragt nach dem Planungsstand des Gewerbegebietes Nord IV. Herr Goldmann führt aus, dass das Verkehrsgutachten vorliegt. Hierzu gibt es noch Planungsbedarf mit dem Straßenbauamt hinsichtlich einer Umleitung des Verkehrs zur Entlastung des Nütteler Weges. Sollte dies umgesetzt werden, würde das Straßenbauamt die Ampelanlage an der Autobahn auflösen.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 20.15 geschlossen.

gez. Evers
Bürgermeister

Gez. Tiemann
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin